



Der „Fischtest“ nach ddDach: Er prüft, ob wasserlösliche Inhaltsstoffe der verlegten Dach- und Dichtungsbahn die Qualität des Abwassers beeinflussen.

**Über die Jahre ist eine Dach- und Dichtungsbahn extremen Belastungen wie Sonneneinstrahlung, Temperaturschwankungen, Hagel, Schmutz oder Frost ausgesetzt. Deshalb fordern Architekten und Bauherren mit Recht Qualität und Sicherheit bei den Dach- und Dichtungsbahnen.**

Bauherren und Planer investieren nur in Dichtungssysteme, die auch dem härtesten Leistungsvergleich Stand halten, gut zu verarbeiten sind und eine Nutzungsdauer von mehreren Jahrzehnten bieten. Dach- und Dichtungsbahnen von SCHEDETAL erfüllen Anforderungen, die noch wesentlich strenger als die DIN- und EN-Norm formuliert sind: die praxisorientierten Anforderungen nach dem renommierten deutschen Sachverständigen Wolfgang Ernst, die auch die europäische Vereinigung „dauerhaft dichtes Dach e.V.“ (ddDach) übernommen hat. Standardisierte Prüfverfahren nach EN-Normen erlauben eine vergleichende Beurteilung von Dichtungssystemen unterschiedlicher Werkstoffe. Die SCHEDETAL Produkte ExtruBit und ExtruPol auf Basis von ECB und FPO erfüllen nachweislich die hohen Anforderungen dieses Anforderungsprofils. Die einzelnen Prüfzeugnisse sind beim ddDach hinterlegt.

## Anforderungsprofil nach ddDach



### Fordern Sie die SCHEDETAL Werte an!

Nutzen Sie das umseitige Formblatt, und fordern Sie die SCHEDETAL Werte für das Anforderungsprofil nach ddDach an.

**SCHEDETAL**  
The Sealing Company

**Schedetal Folien GmbH** Tel. +49 (0) 55 41 98 35-0  
Im Schedetal 22 Fax +49 (0) 55 41 98 35-10  
D-34346 Hann. Münden info@schedetal.com  
Germany www.schedetal.com

# Anforderungsprofil (AfP) für Abdichtungen © ddDach, 2005

Abdichtung der Werkstoffgruppe: _____, Dicke: $\geq$ _____ mm, mit folgenden <b>leistungsrelevanten Eigenschaften</b> :		geforderter Mindestwert	Wert der ange- botenen Bahn	erfüllt ja/nein
<b>A.</b>	<b>Falzen bei tiefer Temperatur</b> nach EN 495-5 Anforderung: keine Bruch- oder Rissbildung bei	- 30°C		
<b>B.</b>	<b>Widerstand gegen stoßartige Belastung</b> nach EN 12 691 Anforderungen: dicht bei Fallkörper 500 g, Methode A = harte Metallunterlage: Fallhöhe:	$\geq 700$ mm		
<b>C.</b>	<b>Widerstand gegen Hagelschlag</b> nach EN 13 583 Anforderungen: Schädigungsgeschwindigkeit - harte/weiche Unterlage	> 25 m/s		
<b>D.</b>	<b>Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen Ausdrücken und Abbrennen von Zigaretten</b> nach EN 1399 Anforderungen:	dicht		
<b>E.</b>	<b>Geradheit und Planlage</b> nach EN 1848-2 Anforderungen: Abweichung Geradheit (g) Abweichung Planlage (p)	< 30 mm < 10 mm		
<b>F.</b>	<b>Verschweißbarkeit</b> Schweißfenster nach ERNST 1999	Anlage: ja/nein		
<b>G.</b>	<b>Verhalten nach Bestreichen mit Fett</b> nach ERNST (1991) Anforderungen: Bruchdehnung* absolut nach EN 12311-2 Änderung Bruchdehnung zu Neumaterial	$\geq 200$ % $\leq 25$ % relativ*		
<b>H.</b>	<b>Verhalten nach Lagerung in Warmwasser</b> nach EN 1847 Prüftemperatur 50 °C, Prüfdauer: 16 Wochen Anforderungen: Bruchdehnung*, absolut, nach EN 12311-2 Änderung Bruchdehnung im Vergleich zum Neumaterial	$\geq 200$ % $\leq 25$ % relativ*		
<b>I.</b>	<b>Verhalten nach Lagerung in Kalkmilch</b> nach EN 1847 Prüftemperatur 50 °C, Prüfdauer: 16 Wochen Anforderungen: Bruchdehnung*, absolut, nach EN 12311-2 Änderung Bruchdehnung im Vergleich zum Neumaterial	$\geq 200$ % $\leq 25$ % relativ*		
<b>J.</b>	<b>Verhalten nach Lagerung in Säurelösung</b> nach EN 1847, Prüftemperatur 50 °C, Prüfdauer: 16 Wochen Anforderungen: Bruchdehnung*, absolut, nach EN 12311-2 Änderung Bruchdehnung im Vergleich zum Neumaterial	$\geq 200$ % $\leq 25$ %relativ*		
<b>K.</b>	<b>Beständigkeit gegen Mikroorganismen</b> nach EN-ISO 846, Alterungsvorbehandlung vor Biotestversuch: nach EN 1847: Warmwasser 50 °C, Prüfdauer 14 Tage, Erdvergrabungstest: Dauer 32 Wochen Anforderungen: Masseverlust im Vergleich zum Neumaterial	$\leq 4$ %		
<b>L.</b>	<b>Hydrolysebeständigkeit</b> nach ERNST (1991) Anforderungen: Änderung Bruchdehnung zu Neumaterial Massenänderung im Vergleich zum Neumaterial	$\leq 25$ % relativ* < 3 %		
<b>M.</b>	<b>Verhalten gegen Ozon</b> nach EN 1844 Anforderungen bei 6-facher Vergrößerung	keine Risse		
<b>N.</b>	<b>Thermische Alterung</b> nach EN 1296 Beanspruchung: 24 Wochen, 70 °C, Anforderungen: Massenänderung zu Neumaterial Änderung Bruchdehnung zu Neumaterial	$\leq 5$ % $\leq 25$ % relativ*		
<b>O.</b>	<b>Beanspruchung durch UV-Strahlung</b> nach EN 1297 Anforderungen: für frei bewitterte Dachbahnen: 5.000 h für Bahnen mit Auflast 3.000 h Massenänderung bei Bahnen mit und ohne Auflast	Stufe 0 Stufe 0 $\leq 3$ %		
<b>P.</b>	<b>Fischtest</b> - nach OECD „Fish Acute Toxicity Test“, Procedure 203, EEC directive 92/69EEC, DIN 38 412 L 31, Prüfanordnung: ERNST(1999), Testmedium: Poecilla reticulata (Guppy), Anforderung: > 24 Std.	Anlage: ja/nein		
<b>Q.</b>	<b>Kältekontraktion</b> nach ERNST (1999), Anforderung:	< 200 kg/m		
<b>R.</b>	Nachweis der <b>Wurzelfestigkeit</b> nach FLL-Verfahren (1999): Anforderungen: wurzel- und rhizomfest gegen Quecken	Anlage: ja/nein		
<b>S.</b>	<b>Deklaration ökologischer Merkmale</b> nach SIA 493: Bruchdehnung* absolut = von unarmierten Bahnen und Bahnen mit Glasvlieseinlage	Anlage: ja/nein		
Der Hersteller bestätigt durch seine Unterschrift, dass die von ihm eingesetzten Werte über ein amtlich zugelassenes, öffentlich rechtliches Prüflabor, oder eine andere Prüfinstitution, welche den internationalen Normen für Qualitätsmanagement (ISO 9000 ff.) entspricht, auf Verlangen, nachgewiesen werden können.				
<b>Hersteller</b>	Die oben eingetragenen Werte gelten für das Produkt / Erzeugnis:	Stempel, Ort, Datum und rechtsverbindliche Unterschrift des Herstellers:		
	Handelsbezeichnung: _____ / _____ CE-Zeichen gemäß beiliegendem kaufmännischen/technischen Begleitdokument	_____		